

Schule in der Klimakrise:
Mehr wissen und mitgestalten
Köln – Bonn – Wuppertal, 17.04.2020

Input: Germanwatch Hand Print



GERMANWATCH

Hand Print

Stefan Rostock

Germanwatch Teamleiter Bildung für nachhaltige Entwicklung
NRW-Fachpromotor Klima und Entwicklung

rostock@germanwatch.org



1

Die „big 5“ des persönlichen Handelns

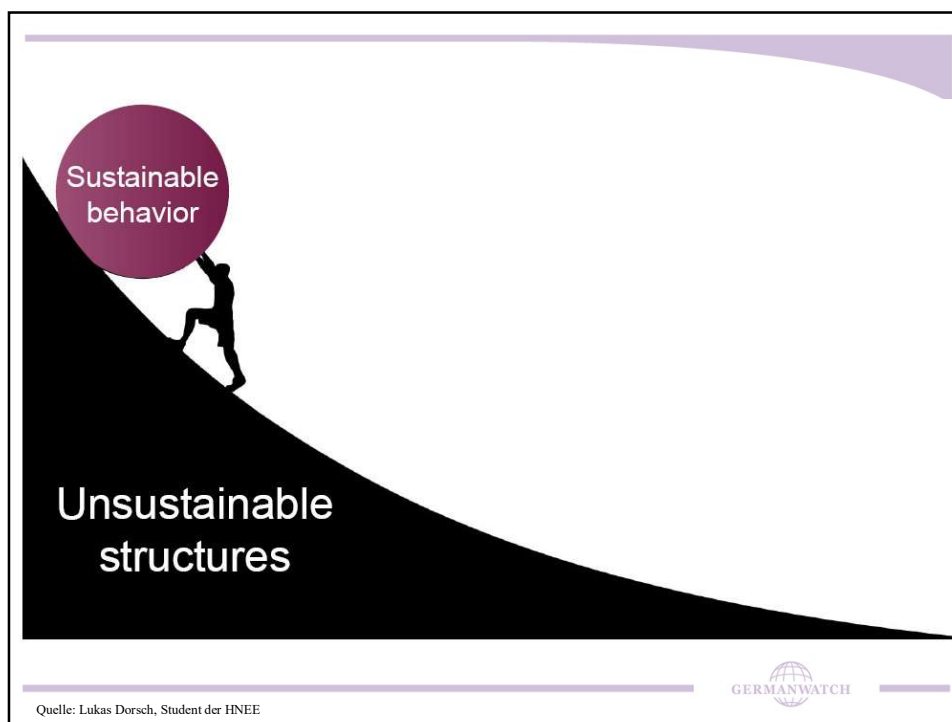
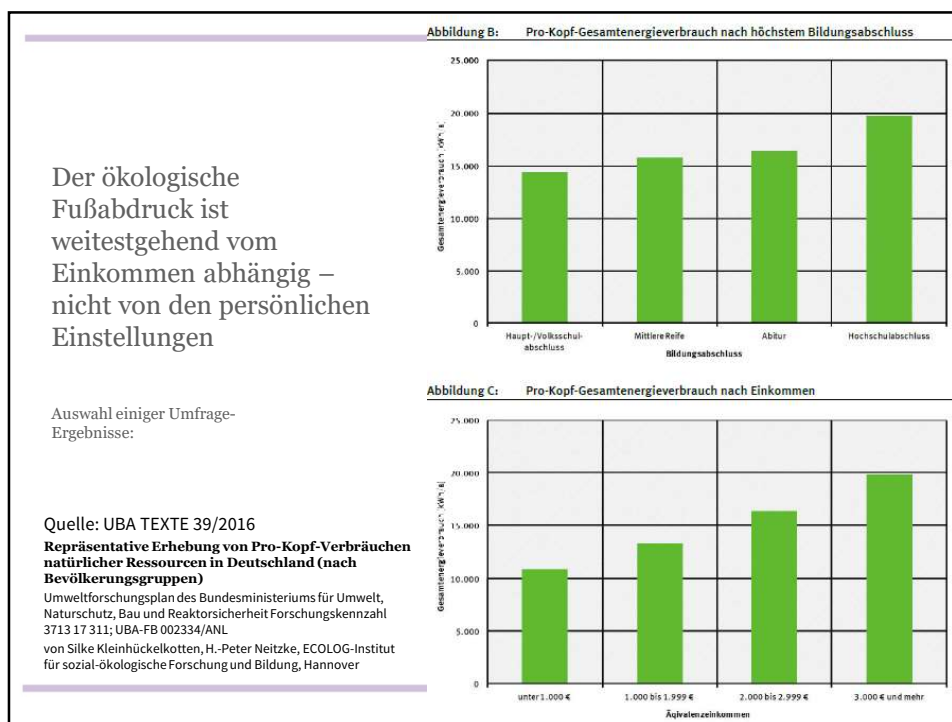
1. Wechsel zu einem **Ökostrom**anbieter
2. Zukunftsfähiges **Mobilitäts**verhalten im Alltag und Urlaub, Flüge vermeiden oder kompensieren
3. **Konsum und Ernährung**: weniger & langlebige Produkte kaufen, weniger Fleisch und Milchprodukte essen
4. **Wohnen**: Heiztemperatur senken, Strom + Heißwasser sparen, saniert wohnen
5. Zukunftsfähige **Geldanlage**



Den ökologischen Fußabdruck verkleinern



2



Die schiefe Ebene

- teuer: Kostennachteil
- schwierig: Komplexität
- uncool: soziale Akzeptanz
- was sonst: verfügbare Alternativen
- is halt so: alte Rahmenbedingungen
- mach ich schon: Schieflage der eigenen Wahrnehmung
- bla bla: herausfordernde Kommunikation

Ernst Ulrich von Weizäcker



"Preise müssen die ökologische Wahrheit sagen"

"nachhaltige Konsumentenscheidungen müssen der Standard werden"

Bild: Wuppertal Institut
GERMANWATCH

Quelle: Germanwatch 2015: BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG. Wandel mit Hand und Fuß. Mit dem Germanwatch Hand Print den Wandel politisch wirksam gestalten. Alexander Reif, Marie Helffeld. <https://germanwatch.org/sites/germanwatch.org/files/publication/15335.pdf>

Der Germanwatch Hand Print



 'schiefe Ebene' kippen

 nachhaltiges Verhalten für andere erleichtern

 Rahmenbedingungen und bleibende Strukturen adressieren

 vom Alltagshandeln hin zu politischem Engagement

 von Politik nachhaltige Gesetzgebung und von der Wirtschaft nachhaltige Geschäftsmodelle einfordern

 Transformation mitgestalten und andere ins Boot holen: von Frust + Ohnmacht zu Gestaltungsmöglichkeiten + Selbstwirksamkeit

6 Quelle: Germanwatch 2015: BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG. Wandel mit Hand und Fuß. Mit dem Germanwatch Hand Print den Wandel politisch wirksam gestalten. Alexander Reif, Marie Helffeld. <https://germanwatch.org/sites/germanwatch.org/files/publication/15335.pdf>



Strukturveränderungen durch die entwicklungspolitische Bildungsarbeit

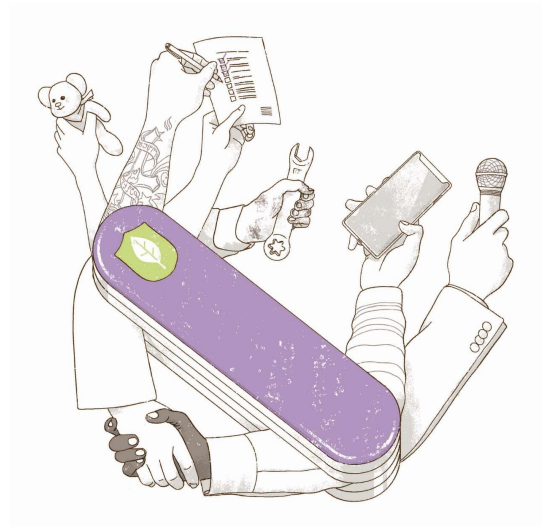
- von Einzelentscheidungen hin zu **Grundsatzentscheidungen**
- von einmaligen Aktivitäten hin zu festen **Rahmenbedingungen**
- strukturelle Veränderungen** im eigenen Wirkungskreis mitgestalten
- es geht nicht darum, sich über das Verhalten anderer zu ärgern, sondern darum **anderen zu helfen, sich nachhaltiger zu verhalten**
- Kompetenzen für eigene Gestaltungsmöglichkeiten** stärken und handelnd erlernen

9

Quelle: Germanwatch 2015: BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG. Wandel mit Hand und Fuß. Mit dem Germanwatch Hand Print den Wandel politisch wirksam gestalten. Alexander Reif, Marie Heltfeld. <https://germanwatch.org/sites/germanwatch.org/files/publication/15335.pdf>



Werkzeuge des Wandels, Selbstwirksamkeit und Gestaltungsmöglichkeiten kennenlernen



10 Grafik: Germanwatch, Benjamin Bertram



Hilfreiche Kompetenzen und Fähigkeiten:

- Diskussions- und Streitkultur, Debattenführung
- Gruppenfindung und Teamarbeit
- Politische Rede
- Kommunikation mit EntscheidungsträgerInnen aus Politik und Wirtschaft
- Formen der politischen Einmischung, Werkzeuge demokratischer Beteiligung
- Rechtliche Grundlagen für Aktionen
- Artikel, Onlinebeiträge und Leserbriefe wirkungsvoll schreiben, Narrative und Storytelling
- Advocacy- & Lobbyarbeit
- Mobilisierung & Kampagnen
- Medienkompetenz
- Umgang mit MedienvertreterInnen und Pressearbeit
- Öffentlichkeitsarbeit
- Fundraising
- Planung eigener Aktionen, Strategieentwicklung
- Projektmanagement

Quelle: Germanwatch 2015: BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG. Wandel mit Hand und Fuß. Mit dem Germanwatch Hand Print den Wandel politisch wirksam gestalten. Alexander Reif, Marie Helfeld. <https://germanwatch.org/sites/germanwatch.org/files/publication/15335.pdf>

Kampf gegen Klimawandel

14.02.2019, 15:33 Uhr

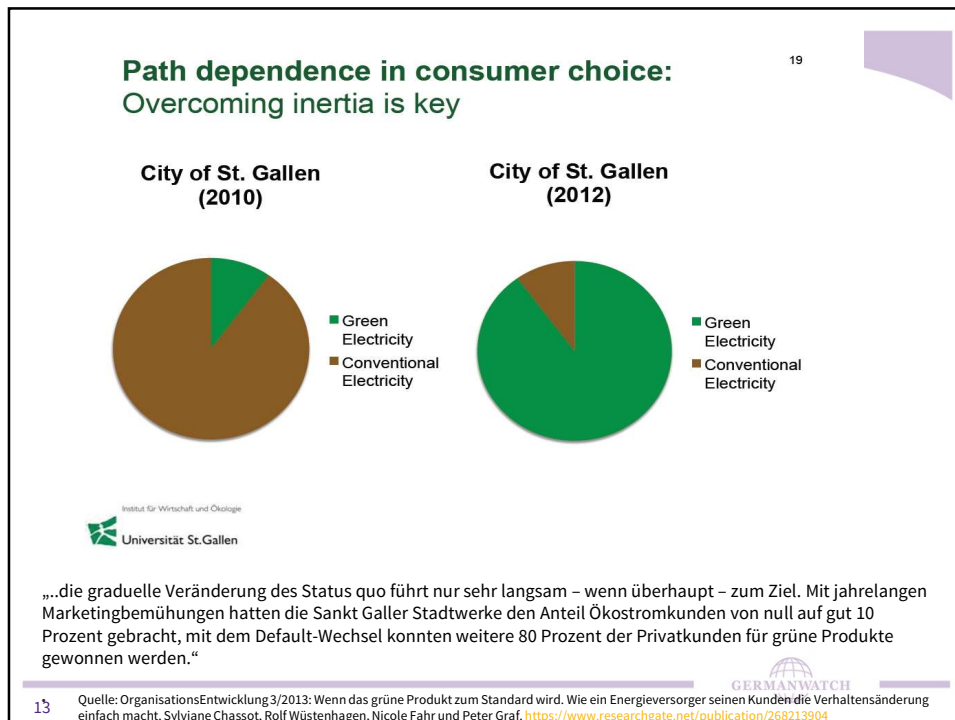
Weniger fliegen - wie eine Schülerin ihre Schule zum Umdenken animierte

Die Schulkonferenz des Lichterfelder Goethe-Gymnasiums hat sich auf Schülerinitiative strenge Regeln für Flugreisen gegeben VON ARMIN LEHMANN



Jeden Freitag versammeln sich auch in Berlin Schüler zum Klimastreik - animiert von der Umweltaktivistin Greta Thunberg FOTO: IMAGO/IPPON

Quelle: <https://www.tagesspiegel.de/berlin/schule/kampf-gegen-klimawandel-weniger-fliegen-wie-eine-schuelerin-ihre-schule-zum-umdenken-animierte/23974440.html>



Den eigenen strukturverändernden
Handabdruck vergrößern
– den ökologischen und sozialen
Fußabdruck verkleinern

Stefan Rostock

- Germanwatch Teamleiter – BNE
- NRW Fachpromotor für Klima & Entwicklung

rostock@germanwatch.org

**"Vergrößere deinen Handabdruck,
verringere Deinen Fußabdruck!"**